

Viele Aktionen in Hockenheim bereicherten das Formel-1-Wochenende

Hockenheimer Marketingverein sorgte für Belebung in der Innenstadt

(dom). Die Formel 1 hat nach einjähriger Abstinenz wieder Halt in Hockenheim gemacht. Und damit auch die Innenstadt von der Rennveranstaltung profitiert, hatte besonders der Hockenheimer Marketingverein das Zepter in die Hand genommen und im Vorfeld einige Aktionen unter dem Motto „Hockenheim lebt Formel 1“ auf die Beine gestellt.

Da gab es zum Beispiel den Wettbewerb „Bestes Formel-1-Schaufenster“, an dem sich 13 Einzelhändler in der Innenstadt beteiligt hatten. Sie alle schmückten die Schaufenster ihrer Geschäfte zum Thema Formel 1. Das konnten gemalte Bilder, Modelle von Rennboliden, die berühmte schwarz-weiß karierte Zielflagge oder sonstige Utensilien sein, die mit diesem Rennsport zu tun haben. Die Geschäftstreibenden bewiesen mit ihren Dekorationen viel Kreativität und machten es den Teilnehmern am Online-Voting nicht einfach, die drei besten Schaufenster auszuwählen. Dieser Schwierigkeit musste sich

auch die Fachjury, bestehend aus Kunstlehrerinnen und einer Vertreterin des Hockenheimer Kunstvereins, stellen, als es darum ging, die besten Kunstwerke aus über 50 Exponaten auszuwählen, die Schülerinnen und Schüler von der ersten bis zur zehnten Klasse in Hockenheimer Schulen geschaffen haben. Prämiert wurden die Gewinner der Malwettbewerbe dann am Samstag im feierlichen Rahmen auf dem Zehntscheunenplatz als Teil des Bühnenprogramms des Radiosenders RPR1.

Gewinner

Beim Schülermalwettbewerb gewann Zehra Gönenc mit ihrem Bild den 1. Platz. Auf Platz 2 landete Jamena John und auf Platz 3 Cyrille B. Kenfack. Die drei durften sich zusammen mit den beiden Finalisten Nils Golombeck und Laura Reuter über Preise freuen. Preise bekamen auch die Gewinner der Schülermalwettbewerbe: Den 1. Platz belegte die 1a der Hartmann-Baumann-Schule, zweiter wurde die 2a der Hubäcker-Grundschule und den 3. Platz



Die Gewinner des Schülermalwettbewerbes wurden auf der RPR1-Bühne ausgezeichnet.



Die Gewinner des Schülermalwettbewerbes auf einen Blick.



Beim Freien Training auf der E-Kartbahn durften zwei Teilnehmer sich miteinander messen.



Jule Ruhl (links) und Philipp Meffert (rechts) betreuen das Kinderprogramm vom Pumpwerk und spielen hier 4 gewinnt.



Am Basteltisch konnten die Kinder Schmetterlinge basteln.



In den Abendstunden füllte sich am Samstag die Karlsruher Straße zusehends.

belegte die 2a der Hartmann-Baumann-Schule. Als Finalisten wurden die 2b und die 3b der Hartmann-Baumann-Schule ausgezeichnet.

Formel-1-Schaukenster

Beim Wettbewerb „Bestes Formel-1-Schaukenster“ konnte Thomas Schmitt, Geschäftsführer des Hockenheimer Marketingvereins ebenfalls die drei Sieger verkünden: Kristin Fillingner von der Reise Lounge (1. Platz), Uwe Siegel vom alltours Reisceneter (2.) sowie Nicole Eisinger vom House 9 (3.) durften sich über ihre Platzierungen freuen.

Programm

Neben dem Programm auf der Bühne war auch auf dem gesamten Platz etwas geboten. Das Pumpwerk hatte ein großes Spieleprogramm für Kinder auf die Beine gestellt, bei dem die Kleinen sich austoben, kreativ beschäftigen oder ihre Geschicklichkeit austesten konnten. Es gab eine Mal- und eine Lesecke, große Bausteine zum Spielen, einen Basketballkorb und ein überdimensionales Spiel „4 gewinnt“ sowie Zirkusstationen.

Jule Ruhl und Philipp Meffert betreuten das Programm vom Pumpwerk. Die beiden spielten mit den Kindern oder gaben Hilfestellung an den Stationen. Für die etwas größeren Besucher lud eine E-Kartbahn zum Fahren ein. Wer die Mindestanforderungen (14 Jahre und 1,45 Meter Größe) erfüllte, durfte zur Mittagszeit beim Freien Training zehn Runden gegen einen anderen Teilnehmer fahren. Nachmittags stand ein Zeit-

fahren auf dem Programm, bei dem die letzten beiden Runden gewertet wurden. Die drei besten wurden mit Pokalen ausgezeichnet. So herrschte auch auf dem Zehntscheunenplatz ein Hauch von Rennatmosphäre und das ganz ohne Abgase.

Grid Girls

Wer richtig abfeiern wollte, der war in den Abendstunden am Samstag in der Karlsruher Straße gut aufgehoben. Bei besten Wetterbedingungen hatte die ansässige Gastronomie keinen Grund über leere Plätze zu klagen. Zur guten Stimmung trugen die beiden Bands „Dougie & the blind brothers“ und „As far as low“ bei. Für den Startschuss zum Feiern hatte der Hockenheimer Marketingverein sich etwas Besonderes ausgedacht. Sie holten ein besonders attraktives Stück Formel 1 in die Karlsruher Straße: die Grid Girls. Vier von ihnen kamen mit einem Show Car eines bekannten Energy-Drink-Herstellers angefahren und flanierten einmal die ganze Straße hinunter. Dabei verteilten sie Getränke und ließen sich bereitwillig mit den begeisterten Formel-1-Fans fotografieren. Die Profis hatten natürlich einen Selfi-Stick dabei. Nach diesem Showevent füllte sich die Karlsruher Straße zusehends und die Party konnte bis in die späten Abendstunden gefeiert werden.

Partystimmung war auch etwas außerhalb der Innenstadt angesagt. Das Pumpwerk hatte von Donnerstag bis Samstag ein Liveprogramm für die Fans organisiert. Vor allem auf dem Außengelände war in den Abendstunden ordentlich Tru-

bel angesagt. Die Stimmung war ausgelassen, die Gartenatmosphäre passte hervorragend ins Konzept. „Dougie & The Blind Brothers“, die „ZAP Gang“, „Big Balls“ und „Pilots &

Birds“ gaben ihrem Publikum an den drei Tagen richtig was auf die Ohren und machten das Rahmenprogramm am Formel-1-Wochenende in Hockenheim komplett.



„As far as low“ spielte live gegenüber vom „et cetera“.



Florian Gallant, Sänger der Pilots & Birds, die am Samstagabend den Auftakt im Pumpwerk machten.



Am Spiel „Diabolo“ versuchten sich auch die Erwachsenen.



Die Pilots & Birds rockten das Pumpwerk am Samstag.



Dem Publikum gefiel das rockige Programm im Pumpwerk.

Fotos: dom